

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8998340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Inhalt u. Redaktion sowie Verteilung der Steinbacher Information: A. Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax: -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigenannahmestelle sowie Satz + Layout: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach/Ts., Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 10.11.2012 Redaktionsschluss: 01.11.2012

Jahrgang 41 27. Oktober 2012 Nr. 20
 Verein für Deutsche Schäferhunde / OG Steinbach

Zum 25. Mal - Adi Schneider-Gedächtnispokal

Gekommen waren 11 Teilnehmer, die sich und ihre Vierbeiner von Richter Norbert Feeser bewerten ließen. In der Disziplin „Begleithund“ erreichte Klaus Christ mit Lotti von 60 erreichbaren Punkten den 1. Platz, mit 59 Punkten den 2. Platz erreichte Ulrike Ulrich mit Wolf 58,5 Punkten. Den 3. Platz belegte mit 57 Punkten Olaf Reinwald mit seinem Riesenschnauzer Forrest, ihn lobte Richter Feeser besonders für seine Leistung, denn beide nahmen zum 1. Mal an einer Prüfung teil. Auch Jutta Hoenke mit Max und Thea Lielau mit Paula sowie Christine Ulrich mit Ronja, die im vergangenen Jahr schon dabei waren, konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein. Auch unsere Neueinsteiger Sabine Hielscher und Uwe Bühler haben einen guten Eindruck hinterlassen. Unser erster Vorsitzender, Günther Wolf, konnte aus gesundheitlichen Gründen in diesem Jahr nicht teilnehmen. Quinto, ein zwei Jahre alter Schäferhundrüde, der von Günther Wolf ausgebildet wurde, bestand mit seiner Ersatzführerin, Ingrid Haase, mit sehr guten 56 Punkten. Am Ende der Prüfung führte Ferdi Sulzbach in der Schutzhundprüfung 3 die Hündin Hedda vor. Auch hier konnte sich die Besitzerin, Christine Rühl, über ein sehr gutes Abschneiden freuen und den Wanderpokal für dieses Jahr mit nach Hause nehmen. Der Vorstand bedankte sich bei allen Gönnern, Freunden und Besuchern auf das Herzlichste, nicht zu vergessen, Dieter Nebhuth, der bei unseren Veranstaltungen immer mit seiner Kamera sehr schöne Bilder macht. Unser besonderer Dank gilt auch unserer Prüfungsleiterin Andrea Pepke sowie Richter Norbert Feeser. Unsere Übungsstunde für alle Hunderassen ist jeden Sonntag ab 11 Uhr.



www.schaeferhundeverein-steinbach.de

meier
 malermeister
 Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten
 Peter Meier Malermeister - Eschborner Str. 30 - 61449 Steinbach
 Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

FAHRSCHULE W. VIOL
www.der-fahrlehrer.de
 61449 Steinbach - Feldbergstr. 17 - Tel. 06171 - 79090
Jede Woche 6x Theorie
 Montag 18-19.30 · Dienstag 16-17.30 + 18-19.30
 Mittwoch 18-19.30 · Donnerstag 16-17.30 + 18-19.30
Anmeldung:
 Montag + Mittwoch 17-18 und nach Telefon - Absprache

Energieberatung
 im Hochtaunus
 • Energieberatung
 • Fördermittel
 • Energieausweise
 • Baubegleitung

Telefon: 06171 20 89 111
 Fax: 06171 20 89 112
 Mobil: 0176 23 13 9860
info@energieberatung-im-hochtaunus.de
www.energieberatung-im-hochtaunus.de

LAGER VERKAUF am 3. November 2012
mit VERKOSTUNG!
 1€-Aktionen
 aktuelle Angebote
 NEU im Sortiment:
TILAPIA-FILET

AKTIONSTÜTE 5€

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
 (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
 Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

A + ♥ IHRE APOTHEKER
Unsere Angebote für November 2012

Meditosin Mischung zum Einnehmen, 35gr -22% Grundpreis € 22,26 / 100gr UVP € 9,97 € 7,79	elmex gelée 1x wöchentlich, 25gr -25% Grundpreis € 23,96/100gr UVP € 8,00 € 5,99	Orthomol Vital F, Trinkfläschchen + 1 Kapsel, 30 Stk. -25% UVP € 61,50 € 45,99
Bronchicum Elixir, 100ml -23% Grundpreis € 5,35/100ml UVP € 7,25 € 5,59	Mobilat Schmerzsalbe, 100gr -20% Grundpreis € 12,50/100gr UVP € 12,50 € 9,99	Orthomol Vital M, Trinkfläschchen + 1 Kapsel, 30 Stk. -25% UVP € 61,50 € 45,99
Mucoangin Lutschtabletten Waldbeere oder Minze, 18 Stk. mit Thermometer gratis! -22% UVP € 7,15 € 5,59	Aspirin Complex Granulat Beutel, 10 Stk. -25% UVP € 8,39 € 6,29	Eunova Multi-Vitalstoffe Direkt Beutel, 20 Stk. -25% UVP € 8,95 € 6,69
Iberogast Tropfen, 50ml -23% Grundpreis € 27,96/100ml UVP € 18,20 € 13,99	Transpulmin Balsam 100 gr + Inhalator -24% UVP € 15,90 € 11,99	Gelomyrtol forte Kapseln, 20 Stk. -22% UVP € 8,65 € 6,69

Unsere Angebote sind gültig vom 1.-30. November 2012. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MWST. UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Diese Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

Central Apotheke
 Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
 Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8:00 - 20:00
 Sa 9:00 - 18:00

3 - Euro - Sofortrabatt
 bei einem Einkauf ab 25 Euro*
 *Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf errechnet.
 Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, inkludierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.

IHRE APOTHEKER
 Aktion gültig vom 1.11. - 30.11.2012
 Nur ein Gutschein pro Person.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle:

Gewerbeverein Steinbach
Postfach: 0101 · 61444 Steinbach
Telefon: 0 61 71 / 889 83 40
E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 73472
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1

0 61 71 - 78 0 18
www.Auto-Schepp.de

25 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Telefon: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz und Layout:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/
981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder
nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach
(Ts.), Telefon: 061 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die
Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit
einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen
einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge,
namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber
unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte
und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wieder-
gabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch
auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum
Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht
des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften
Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder
Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser
vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 10.11.2012 · Redaktionsschluss: 01.11.2012

Frauenstammtisch Steinbach

Frauenstammtisch am 6. Nov. im „Ile de Ré“

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. November 2012, um
19.00 Uhr, im Restaurant „Ile-de-Re“ Eschborner Str. 21, statt.
Helga Kaddatz

Tanzsportverein Blau Gold Steinbach

SALSA für alle beim TSV Blau-Gold Steinbach

Salsa für alle beim Blau-Gold Steinbach – Termin vormerken!
Der TSV Blau-Gold lädt herzlich zu einem Schnupperabend
unter dem Motto „Salsa für alle“ am Freitag, 23. November 2012
von 19:00 bis 20:30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach ein. Die Teil-
nahmegebühr beträgt 6,00 € pro Person (für Mitglieder 3,00 €
pro Person). Nehmen Sie sich einen Abend Zeit und lassen Sie
sich die aktuellen Salsaschritte und -figuren zeigen. Kai-Uwe
Dombrowski, als professioneller Tanzsporttrainer, macht das mit
viel Temperament, Schwung und Humor. Bei Gefallen kann es
im Frühjahr weitergehen. Dann bietet der TSV einen Workshop
für Salsa und Discofox an. Mehr Infos und Anmeldungen bei
Rita Ruhland (Sport- und Jugendwartin) Tel. 069-311221 oder
E-Mail an Rita.Ruhland@web.de Hans-Dieter Vosen

Betreuungszentrum Steinbach in der Geschwister-Scholl-Schule

20jähriges Jubiläum der Betreuungsschule – Es war ein voller Erfolg!



Pünktlich zu unserem Jubiläumsfest hat sich sogar noch einmal das
Wetter für uns gedreht. Bei schönem Sonnenschein konnte unser Fest
nicht nur in den Räumen, sondern auch auf dem neuen Aussen-
gelände der Geschwister-Scholl-Schule stattfinden. Die meisten unse-
rer 125 Betreuungskinder kamen mit ihren Eltern auf unsere gemein-
sam gestaltete Geburtstagsfeier der „Betreuungsschule“. Waren sie
doch sehr stolz auf ihre Vorbereitungen und Mithilfe bei der Ges-
taltung. Dieser Anlass hat viele dazu bewegt unser Fest zu besuchen,
um zu sehen wie sehr, es sich seit 1992 als im März die Betreuungs-
schule eröffnet hat, weiter entwickelt hat. Damals hat sich Frau
Gabriele Becker, damalige Rektorin der GSS, und Herr Walter Herbst
dafür stark gemacht, gemeinsam mit dem Hochtaunuskreis als Träger
eine ideale Lösung für Steinbacher Kinder und Familien zu finden.
Es wurde schnell klar, dass es zu einer festen Institution in Steinbach
würde, da der Bedarf, die Kinder betreut zu wissen, der Familien und
berufstätigen Müttern weiter anstieg. Mit dem fertiggestellten Neu-
bau wurde nun die ideale Lösung für Kinder und Familien eröffnet.
Durch flexible Module, die nach Bedarf individuell gebucht werden,
haben in der Zukunft bis zu 150 Kinder täglich einen Betreuungsplatz
in Steinbach. Mit einem weiterentwickelten Konzept und der
Kooperation mit der Schule können wir nun eine adäquate Betreu-
ung anbieten. Dieses Angebot ist nicht in vielen Kommunen so zu fin-
den. Dies betonte auch Herr Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der sich
freute seine Glückwünsche persönlich überbringen zu können.
Eröffnet wurde unser Fest mit der Kindertanzshowgruppe auf das
Lied „Nossa“. Hat es uns doch den ganzen Sommer begleitet und mit
einer eigenen Choreographie wieder neu begeistert.

FSV Steinbach - Jugend -

Start der E 3 + E 4-Jugend in die neue Saison

Die beiden Mannschaften spielen erstmals im Pflichtspielmodus,
zunächst galt es eine Qualifikationsrunde für die danach begin-
nende Feldrunde zu absolvieren. Die E 3, die als komplett jünge-
rer Jahrgang 2003 in einer Runde mit dem Jahrgang 2002 spielt,
erreichte in ihrer Gruppe nach 3 Siegen und 2 Niederlagen einen
schönen 3. Platz und qualifizierte sich für die 1. Kreisklasse. Bis zu
den Herbstferien gab es 2 Siege und 1 Unentschieden, so dass die
Mannschaft derzeit auf Platz 2 steht, was aller Ehren wert ist. Die
E 4 startete in ihrer Qualifikationsgruppe mit einem deutlichen
6:1 gegen FV Stierstadt V. Danach gab es leider 3 Niederlagen. In
der Kreisklasse 4 gelang zunächst ein schöner 3:1 Sieg gegen die
Usinger TSG III. Anschließend gingen 2 Spiele verloren. Unter
Berücksichtigung der Zusammensetzung der Mannschaft, die teil-
weise aus Kindern besteht, die ihre ersten fußballerischen Schritte
in einem Fußballverein gehen, ist der etwas holprige Saisonstart
der E 4 nachvollziehbar. Dem Trainerteam ist wichtig, den Kindern
die Gelegenheit regelmäßiger Einsätze zu geben, um allen Spie-
lern eine fußballerische Entwicklung unter Wettkampfbedingun-
gen zu ermöglichen. Wer sich das Training unserer Mannschaft
(Jahrgang 2003) einmal anschauen und mitmachen möchte, wir
trainieren derzeit dienstags und donnerstags in der Zeit von
16.30-18.00 Uhr, ab dem 1.11. zusätzlich freitags von 16-17 Uhr in
der Altkönighalle. Ansprechpartner sind Christine Gießen (06171-
980123) und Naim Haxhijaj (06171-2964594). Das Trainerteam

FSV Steinbach - Bayrischer Abend

Einladung zum Bayerischen Abend bei den Fußballern

Wir möchten auch in diesem Jahr alle Mitglieder, Gönner und
Freunde sowie deren Partner zu der 3. Auflage dieser Veranstal-
tung wiederum einladen. Termin ist am Samstag, den
17. Nov. 2012, um 19:00 Uhr, in unser Vereinsheim.
Bei Pils, Weizenbier, Schweinshax'n, Leberkäs', halben Hähn-
chen, Radi und Brez'n (zu moderaten Preisen) möchten wir wie-
der gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen. Wie auch
im letzten Jahr, gibt es heuer wieder L i v e m u s i k mit dem
Münzenbergler!“ Wir würden uns freuen, wenn Ihr/Du kom-
men würdet/würdest. Um entsprechend vorplanen zu können,
bitten wir darum, Euch bis spätestens 08.11.2012 an-
zumelden (Personenzahl) sowie Euren Essenswunsch
(Schweinshaxe, Leberkäs' oder halbes Hähnchen) an-
zugeben (Mail an abmog@web.de oder telefonisch
unter 06171/79054 oder 0172-6640878).

Ganz wichtig: 1. Wer nichts vorbestellt, bekommt auch nichts zu
essen!! 2. Auf Grund der begrenzten Kapazität unseres Vereins-
heimes können nur maximal 95 Personen teilnehmen. Deshalb
schnellstmöglich anmelden.

Karin Russ, 1. Vorsitzende Gerd Gombatschek, Geschäftsführer

Betreuungszentrum Steinbach in der Geschwister-Scholl-Schule

20jähriges Jubiläum der Betreuungsschule – Es war ein voller Erfolg!



Die Räume waren bunt geschmückt, selbstgestaltete Plakate der
Kinder führten zu den Attraktionen, die Mensa lud ein, gemeinsam
zu sitzen, in alten Fotos zu kramen und Zeitungsartikel durchzulesen.
Zu unserem weiteren Glücksfall hat die Band „Covermind“ das Fest
musikalisch unterstützt. Mit lockenden Rhythmen haben sie es ge-
schafft, dass schnell eine Tanzfläche eröffnet war. Dazu haben sie dies
für die Kinder des Betreuungszentrums unentgeltlich getan. Dafür
nochmals vielen Dank!! „Alte“ Spiele, wie Schubkarrenrennen, Scho-
kolade mit Handschuh, Mütze und Besteck aus der Zeitung auszu-
packen und das bekannte Sackhüpfen waren an diesem Tag „neu“
entdeckt.

Bei der Schuss-Geschwindigkeits-Maschine konnten sich alle Familien-
mitglieder messen. Für den schnellsten Schuss gab es einen Lederball
als Preis. Dieses Angebot verdanken wir der Rhein-Main-Fußball-
schule, die uns das Gerät gerne zur Verfügung stellte.

Dank vieler Spender konnten wir eine große wohlgefüllte Tombola
anbieten. Sie hat großen Anklang gefunden, so dass die Kinder mit
ihrem Verkauf der Lose schon bald fertig waren und sicher erstmal der
Meinung, sie haben sich das Geld selbst verdient. Der ganze Erlös
kommt natürlich unseren Kindern gemeinsam zugute. So haben sie
sich z.B. Fahrzeuge für den Aussenbereich gewünscht. Zu guter Letzt
konnten sich alle Gäste am reichhaltigen Buffet mit Salaten und
Kuchen und mit einer leckeren Bratwurst stärken. So war für jeden
etwas an diesem frühen Samstagmittag dabei.

Wir hoffen auf viele weitere erfolgreiche Feste mit derartig guter
Stimmung unter allen Gästen und möchten auf diesem Weg noch-
mals allen Helfer und Helferinnen für ihre Unterstützung danken.



Partnerstadt Steinbach-Hallenberg

Eröffnung Kati's Fitness-Parcours im Ski- und Wandergebiet „Am Knüllfeld“



Zur Eröffnung des Fitness-Parcours am 10.10.2012 trafen sich über 100 Kinder der Grund- und Regelschule Steinbach-Hallenberg mit Ihren Lehrern und Erziehern, Bürger und Gäste der Stadt, Vereinsvertreter und Sponsoren mit Bürgermeister Christian Endter sowie Kati Wilhelm im Ski- und Wandergebiet am Knüllfeld. Nach einer kurzen Begrüßung dankte Bürgermeister Christian Endter den Unterstützern und Sponsoren für die Ideegebung, Planung und technische Umsetzung dieses einmaligen Projektes, für das keine geringere als die mehrfache Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Biathlon, Kati Wilhelm mit ihrem weltbekannten Namen steht. Ein Denkmal für Kati, das ihr sportliches Leben wieder spiegelt und zugleich Ansporn für die Bürger und Gäste der Region darstellt, sich in freier Natur zu bewegen, macht auch Kati ganz stolz. In ihrem Grußwort verband sie den Wunsch und der Hoffnung, dass viele Gäste hierher kommen, um sich sportlich zu betätigen. Riesigen Spaß hatten die Schüler und Erzieher bereits bei der gemeinsamen musikalischen Erwärmungsgymnastik. Besonders die Kinder haben nach der Eröffnung an den einzelnen Stationen Erstaunliches geleistet, war von Kati zu erfahren. Beim Klimmziehen, Liegestütze oder Bänckchen wurden schon einige Talente erkannt. Vielleicht befindet sich ja bereits ein zukünftiger Olympiasieger unter den jungen Eröffnungsgästen, war Katis Resümee.

Bürgermeister Christian Endter dankte besonders - Herrn Höpfner vom Skiclub Steinbach-Hallenberg e.V. - für die Planung des Parcours, - Herrn Bernhard Zeiß für die Flächenbereitstellung der privaten Waldflächen, - Herrn Ripken, Forstamtsleiter Schmalkalden - für die Genehmigung - Herrn Neumann von der Rhön-Rennsteigsparkasse - für die Finanzierung der Beschilderung, - Herrn Schneider von der Matec GmbH - für die Gestaltung und Anfertigung der Beschilderung - Herrn Werner vom EDEKA-Markt - für die Versorgung mit Obst und Säften - Herrn Bergner und seinen Mitarbeitern von der MBB - für den Transport der Schüler - den Mitarbeitern des Bauhofes für den Aufbau aller Stationen - sowie den Organisatoren der Eröffnung und - den Medien (Rundfunk, Fernsehen und Presse) - für ihr wohlwollendes Interesse.

Die Organisatoren des Fitness-Parcours möchten noch einige Anregungen für die weitere Vermarktung dieser touristischen Attraktion geben.

1. Wir könnten uns gut vorstellen, jährlich eine Veranstaltung unter dem Motto: „Steinbach bewegt sich“, zusammen mit Kati auf dem sportlichen Parcours durchzuführen.

2. Für die Erhaltung „Kati's Fitness-Parcours“ werden noch ein oder auch mehrere Pflege-Paten gesucht, um die einzelnen Stationen immer in einen gebrauchsfähigen Zustand zu halten. Also, wer weitere Vorschläge hat oder sich bei der Pflege gerne einbringen will (insbesondere Vereine, aber auch Einzelpersonen).

Wolfram König

Wiedersehen mit den Fitness-Frauen aus Steinbach-Hallenberg

Die Fff (Fitness für Frauen) aus Steinbach-Hallenberg Herges kamen pünktlich nach einer angenehmen Fahrt mit der Deutschen Bahn um 12.07 Uhr bei strahlendem Sonnenschein am Bahnhof in Oberursel/Weißkirchen/Steinbach an. Mit großer Freude und einem Transparent „Herzlich Willkommen“ wurden die Turnschwestern von den Turnerinnen aus Steinbach/Taunus, dem Vorstand der TuS Stefan John, Birgit Schmitz, Claudia Sartorius-Gutenstein und Thomas Baumgart begrüßt. Bei einem kleinen Empfang im Bürgerhaus begrüßte Bürgermeister Dr. Stefan Naas unsere Gäste recht herzlich und war erstaunt über die schon seit 1990 bestehende und gelebte Partnerschaft und überreichte den Gästen zur Erinnerung ein kleines Präsent. Auch der Vorstand des TuS Stefan John und Thomas Baumgart lobten diese schon so lange bestehende freundschaftliche Verbundenheit und ließen die Gläser klingen, um auf die langjährige Partnerschaft anzustoßen. Nach einer kleineren Stärkung und vielen Gesprächen lud das schöne Wetter zu einem Spaziergang ein. So machten wir uns auf zu einem kleinen Rundgang durch Steinbach; vorbei an der neuen Schule, am Weiher und neu gestaltetem Spielplatz, an den Kleingärten vorbei zum Apfelweinbrüchchen und über die Geflügelzuchtanlage zum Pijnackerplatz. Dort erwartete uns bereits Frau Ilse Tesch vom Geschichtsverein, die uns durch unser kleines aber feines Heimatmuseum führte und uns die Geschichte Steinbachs und so manche nette Anekdote erzählte. Natürlich

durfte auch die Besichtigung unseres Kleinods, der Steinbacher St. Georgskirche nicht fehlen. Frau Renate Schade brachte uns die Geschichte und den Werdegang der kleinen Kirche näher. Höhepunkt und Abschluss der Kirchenbesichtigung war das Orgelvorspiel von Frau Köhler auf der kleinen aber tongewaltigen „Stumm“ Orgel. Mit den letzten Klängen im Ohr und noch einem kleinen Rundgang durch Steinbachs Ortskern ging es nun zur Stärkung Zum Schwanen. Ein gemütlicher und lustiger Abend mit vielen Gesprächen und Erinnerungen rundete den ersten Besuchstag ab. Ein langer Tag ging zu Ende und für Sonntag stand ja auch noch was auf dem Programm. Mit dem Bus fuhren wir am Sonntagmorgen nach Oberursel. So konnten auch wir Steinbacher noch etwas von unserer Nachbargemeinde lernen und erfahren. Der Bus brachte uns wieder nach Steinbach und die Zeit des Abschieds rückte näher. Im Bürgerhaus ließen wir das Wochenende bei einer tollen Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen nochmal Revue passieren. Auch in diesem Jahr war das Treffen mit den Damen der Fff aus unserer Partnerstadt geprägt von wunderschönen Stunden mit vielen Gesprächen, neuen Eindrücken u. Erlebtem. Schließlich kam, was kommen musste, der Abschied von Menschen, die uns im Laufe der 21 Jahre Partnerschaft ans Herz gewachsen sind, doch wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in Steinbach-Hallenberg/Herges in 2 Jahren.

Gertrud Meier



Von links: Ingeburg Rübner, Waltraud Thiel, Brigitte Schmidt, Renate Schade, Jutta May, Doris Rommel, Claudia Sartorius Gutenstein, Monika Döll, Ingelore Freyboth, Karin Bachmann, Thea Hohler, Traudel Ziegler, Anne Lietsch, Lore Kuhnle, Marianne Köllmann, Inge Hoffmann, Thomas Baumgart, Stefan John und Gertrud Meier.

ER + SIE Steinbach

Herbstausflug von „ER + SIE“

Was treibt man so bei „Er + Sie“? Langweilig ist es bei uns nie! So war bereits, was man schon ahnt, unser Herbstausflug geplant. Als Ziel kam gleich der Vorschlag eins, warum fahr'n wir nicht mal nach Mainz? Mit Altstadtführung und so weiter, denn ist es trocken, vielleicht heiter, macht das Bummeln richtig Spaß und zudem lernen wir noch was. Doch gießt's vom Himmel wie im Strom, so bleibt uns immer noch der Dom. Ein Glücksfall wäre es total, begrüßt uns dort der Kardinal. Nur leider, was die Freude mindert, war seine Eminenz verhindert. Und weil die Kasse ziemlich leer, nehmen wir den Nahverkehr. Wir werden dann mit Gruppenkarten von Steinbach mit der S-Bahn starten. Am 06.10. um halb zehn soll'n alle Wanderer da steh'n. Die Gruppe war sehr übersichtlich, vielleicht war's manchem zu geschichtlich, Doch der Studentin, die uns führte, ein sehr großes Lob gebührte! Obwohl ich Mainz schon ganz gut kannte, sie immer etwas Neues nannte. Aber niemand hat gedacht, dass eine Führung großen Hunger macht. Drum liefen wir dann etwas schneller, zum Essen in den Klosterkeller. Der Weg zum Bahnhof, ich bin ehrlich, war für manche leicht beschwerlich, was natürlich daher rührte, weil uns der Wochenmarkt verführte! In der Bahn beim retournieren, ließ man den Tag Revue passieren und stellte fest, er war gelungen. deshalb wird noch ein Lob gesungen, auf alle die sich engagierten und alles gut organisierten! Ich hoffe, Ihr hört das Gedröhn, wenn „Er + Sie“ ruft: „Danke schön“!



WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Maßgeschneidertes **Musik-Erlebnis.**
Kreuzfahrturlaub, der zu Ihnen passt.



Mit Udo Jürgens auf hoher See

Während dieser einzigartigen Kreuzfahrt an Bord der MSC Musica erleben Sie nicht nur den größten Entertainer Europas und sein Orchester Pepe Lienhard hautnah sondern genießen auch die Glanzlichter des Nordens.

Reisetermin: 23. - 30.06.2013
Route: Kiel - Stockholm - St. Petersburg - Kopenhagen - Kiel



- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Highlights mit Udo Jürgens: Solo-Gala, Konzert mit Orchester, Lesung sowie Filmvorführung „Der Mann mit dem Fagott“
- Transfers zu/von allen Konzerten an Land

8-tägige Kreuzfahrt mit der MSC Musica
Reisepreis pro Person:

ab 1.455,- €

Ihr **Kreuzfahrtspezialist**

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center

Ihr Reisebüro:
Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center

REISEBÜRO KOPP

Ausgezeichneter Lufthansa City Center Service
Initiative ServiceQualität Deutschland zertifiziert
Reisebüro Kopp in Steinbach mit dem Service-Q für besondere Kundenorientierung

Das Reisebüro Kopp Lufthansa City Center in Steinbach trägt ab sofort die Q-Plakette der Initiative Service-Qualität Deutschland. Das „Q“ steht für Qualität und die Plakette ist ein für den Reisebürokunden sichtbares Zeichen für eine professionelle, maßgeschneiderte und freundliche Beratung. „Die Auszeichnung gibt unseren Kunden die Sicherheit, dass sie in unserem Reisebüro Service von besonders hoher Qualität genießen und es bestätigt unsere Fachkompetenz als Reiseberater“, erklärt Michael Kopp, Geschäftsführer vom Reisebüro Kopp.

Alle Reisebüro Kopp Büros mit den Standorten Steinbach, Schwalbach, Main-Taunus-Zentrum, Eschborn, Frankfurt und Isernburg-Zentrum haben sich nach dem Zertifizierungsprogramm der Initiative ServiceQualität Deutschland prüfen lassen und wurden mit dem Qualitätssiegel der Stufe I ausgezeichnet. ServiceQualität Deutschland ist ein dreistufiges innerbetriebliches Qualitätsmanagementsystem, das eine effiziente Weiterentwicklung der Servicequalität ermöglicht.

Durch intensive Schulungen erhalten die Reisebüro Kopp Mitarbeiter das notwendige Know-how, um die Stärken des Betriebes richtig einzuschätzen und selbständig individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Serviceleistungen zu entwickeln. „Unsere internen Trainings sowie die Schulungen der Initiative Service-Qualität Deutschland vermitteln unseren Reisebüro Kopp Mitarbeitern das nötige Basiswissen und motivieren sie dazu, auch weiterhin sehr engagiert das Thema Dienstleistungsqualität anzugehen. Dadurch ist unser Reisebüro auch in Zukunft in der Lage, den steigenden Qualitätsansprüchen unserer Kunden nicht nur gerecht zu werden, sondern ihre Erwartungen zu übertreffen“, unterstreicht Geschäftsführer Michael Kopp.

Weitere Informationen beim Reisebüro Kopp Lufthansa City Center, Bahnstr. 1, 61449 Steinbach, Tel 06171/9866-0 oder unter www.komm-reisen.de

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag 19. Nov. 2012

Marschner FACHBETRIEB
Rolläden- und Jalousienmeister
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 · Inh. Thomas Stottut ·
 Rolläden- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
 61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
 www.marschner-rolladenbau.de

STEINBACH AKTUELL NEUE KALENDER FÜR 2013

NEU!!! NEU!!! NEU!!!
LUFTANSICHT von STEINBACH
 (Format DIN A4 UND DIN A3)

POSTKARTENSERIE von STEINBACH
 (5 neue Postkarten im Format DIN A6)

BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
STEMPEL direkt vom HERSTELLER

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

AUTO CHECK 

Tanken Sie für die Hälfte! Mit... **Autogas** (LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
 ...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
 Inh. Michael Kleine
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
 Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning@t-online.de

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag
19. November

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00
*Von Montag bis Sonntag:
 Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de



Foto: Dieter Nebhuth



Stadt Steinbach

Busfahrten zum Bahnhof werden günstiger

Grund zur Freude erhalten ab dem am 9. Dezember diesen Jahres alle Steinbacher Pendler, die den Steinbacher Bahnhof mit dem Bus erreichen. Denn wie der Stadtverwaltung nun mitgeteilt wurde, hat der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) der Tarifänderung zum Fahrplanwechsel zugestimmt. Konkret bedeutet dies, dass der Bahnhof, auch wenn er über den Oberurseler Stadtteil Weißkirchen angefahren wird, zukünftig einem anderen Tarifgebiet zugeordnet und damit über die günstigste Tarifzone, die Preisstufe 1 zu erreichen ist. „Ich freue mich, dass unsere Bestrebungen zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs bei den Verantwortlichen des RMV Gehör gefunden haben“, so Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Unabhängig hiervon verhandelt die Stadt nach Mitteilung des Bürgermeisters derzeit mit dem RMV über eine Verbesserung der Anbindung der Waldstraße mit Phorms Campus, der Bildungsstätte der IG Bau und des städtischen Sportzentrums an den Personennahverkehr. Hier hofft der Rathauschef ebenfalls „auf ein Einsehen des RMV und auf eine zügige Umsetzung“. Ein weiteres Anliegen des Bürgermeisters ist die Einbeziehung des Steinbacher Bahnhofes in die Tarifzone des Frankfurter Stadtgebietes. Die Kosten für eine einfache Fahrt in die Finanzmetropole würden sich dadurch um die Hälfte des Fahrpreises verringern. „Die Attraktivität Steinbachs als Wohn- und Wirtschaftsstandort würde mit diesen Schritt enorm steigen“, zeigt sich Naas überzeugt. Besonderen Dank gilt, so der Bürgermeister, dem Verkehrsverband Hochtaunus (VHT), der die Stadt bei allen Fragen des ÖPNV berät und bei den Verhandlungen mit dem RMV unterstützt.

Stadt Steinbach

Hausaufgabenhilfe im Jugendhaus

Nach den Herbstferien bietet das Steinbacher Jugendhaus eine Hausaufgabenhilfe für Kinder ab dem Grundschulalter an. Die Hausaufgabenhilfe findet von Dienstag bis Donnerstag in den Räumen des Jugendhauses, Eschborner Straße 17, statt und beginnt am 30.10.2012 um 16.00 Uhr. Bis 18.00 Uhr haben die Kinder Gelegenheit, ihre Hausaufgaben zu erledigen oder für Arbeiten zu üben. Betreut wird das Angebot von den Mitarbeitern der Steinbacher Jugendförderung. Für weitere Infos und Fragen stehen Ihnen die Sozialarbeiter des Jugendhauses unter der Telefonnummer 06171 / 97 88 50 zur Verfügung.

Stadt Steinbach + JUZ

Party im Jugendhaus - Wir vertreiben die Kälte!

Am Freitag, 09. November 2012 veranstaltet die Jugendförderung der Stadt Steinbach (Taunus) eine Party im Jugendhaus, Eschborner Straße 17. Eingeladen sind alle Steinbacher Kinder, Jugendlichen und Eltern, ehemalige Besucherinnen und Besucher und Freizeiteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie alle weiteren interessierten Bürger. Bei Musik, Getränken und leckerem Buffet wollen wir schwätzen, tanzen und Spaß haben. Los geht es um 16 Uhr. Die Letzten werden rausgekehrt! Wir freuen uns auf Euch/Sie! Spenden für unser Buffet sind herzlich willkommen. Weitere Infos erteilt die Jugendförderung unter der Telefonnummer 06171 / 97 88 50.

Das JUZ-Team

Stadtbücherei Steinbach

Märchenhafte Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Vor 200 Jahren erschien der erste Band der Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm. Sie wurden in über 160 Sprachen übersetzt und gehören zu den bekanntesten Büchern der deutschen Kulturgeschichte. **Nächste Vorlesestunde am Mittwoch, 7. November 2012 von 16-17 Uhr für alle interessierten Kinder und Erwachsenen von 3-99 Jahren.**

Vorgelesen wird Aschenputtel, eines der berühmtesten und schönsten Märchen der Gebrüder Grimm von Elvira Schwintzer, Mitarbeiterin der Stadtbücherei Steinbach (Ts.). Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Tel. 06171/980167, e-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de, Internet: www.stadt-steinbach.de

Steinbach feiert seine Kerb

Bis der Kerbebaum steht, müssen die Steinbacher meist etwas warten. Aber ist er erst einmal aufgestellt, gehen die Rolläden der Stände hoch. Sofort duftet es nach gebrannten Mandeln und Spezialitäten. Die Jugendlichen hatten viel Spaß auf dem Skipper u. dem Auto-Scooter, während die Kleinen beim Karussellfahren und Entchen Angeln sowie Pfeilwerfen kräftig von Oma und Opa unterstützt wurden. Mit bunten Bändern hängt er am geschmückten Kerbebaum „Der Johann (das Wahrzeichen der Kerb). Langsam aber sicher wird der Baum mit Hilfe von

zwei Traktoren am Bürgerhaus aufgerichtet. Doch der fast 30 Meter lange Baum, der am Morgen im Steinbacher Wald von Männern der Kerbegeellschaft geschlagen wurde, wollte erst mal in die Höhe gestemmt und fest justiert sein. Auf dem Kerbeplatz haben sich inzwischen viele Steinbacher versammelt, die sich das Schauspiel nicht entgehen lassen wollen. Alle Blicke sind gen Himmel in Richtung Baum gerichtet. Seele des Vereins ist Willi Fuchs, der seit 50 Jahren mitmacht und am Abend auf dem Fest im Bürgerhaus dafür geehrt wurde.

Nun ist Bürgermeister Dr. Stefan Naas an der Reihe: „Ich werde jetzt das Ebbelweiffest anstehen, denn unsere Kehlen sind sicher alle trocken.“ „Drei Schläge darfst du mache, Bürgermeister, mehr net“, scherzt ein Zuschauer und siehe da, nach



STIMMHELDEN-Seminar

Für Kleine, die ganz groß werden wollen!



Wer träumt nicht von einer Verbesserung der mündlichen Mitarbeit, von Referaten mit Spaß und ohne Lampenfieber!? Für Kinder und Jugendliche gibt es in der Stimmakademie **STIMMHELDEN-ERFOLG** in der Bahnstr. 51 daher etwas bislang Einzigartiges: STIMMHELDEN-Seminare, die sie beim Sprechen vor Mitschülern und Erwachsenen stärken. Selbstvertrauen, Mut zur Rede, Schlagfertigkeit, die richtige Haltung und Körpersprache und vor allem, wie man seine Stimme so einsetzen kann, das andere gerne

und gebannt zuhören, all' das wird in den STIMMHELDEN-Seminaren trainiert. „Für die Kinder und für mich ist es toll, zu sehen, was für ein Potential häufig tief drinnen verborgen ist. Mit den Seminaren und Übungen kann man so viel bewirken – gerade wenn es um Mut und das Vertrauen in die eigene Stimme geht, eine gute Haltung oder eine klare deutliche Aussprache, das finde ich einfach toll!“ erzählt Maja Sommer, die Gründerin der Seminare und Inhaberin der Stimmakademie. Kindern und Jugendlichen Mut zu machen „Stimme zu zeigen“, dies auf spielerische Weise und mit viel Freude zu trainieren, ist der Kern der STIMMHELDEN-Idee. Neugierig geworden? Das nächste Seminar findet am 3., 10. und 17. Nov. statt - für 8-12jährige von 15-17 Uhr und für 13-18jährige von 17-19 Uhr. **Infos unter www.stimmhelden.de oder 06171.9161310.**

Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach

„Meinungsfreiheit oder Islamhetze“



Am Montag, 08.10.2012 lud die Ahmadiyya Muslim Jamaat zum 7. Mal in Folge Gäste zu einem Diskussionsabend im Bürgerhaus Steinbach ein. Der diesmal unter dem aktuellen Thema „Meinungsfreiheit oder Islamhetze“ stattfand. Als Einführung begrüßte der Moderator Herr Asem Bilal die Gäste recht herzlich und bedankte sich für deren zahlreiches Erscheinen. Danach leitete er die Veranstaltung gemäß Islamischer Tradition mit der Rezitation des Qurans ein. Nach der anschließenden Vorstellung des Referenten der Ahmadiyya Muslim Jamaat, Herr Tariq Karim Arif, begann Herr Samee Ullah (Vorsitzender der Jugendorganisation der A.M.J. Steinbach) mit der Vorstellung der Gründung der Ahmadiyya Gemeinde. Anschließend ging Herr Tariq Karim Arif in seinem Vortrag auf die Biografie des Propheten Mohammad ein und machte auch deutlich unter welchen zeitlichen Umständen er zu den Menschen predigte. Mit dem Zitat: „Es ist nicht in Ordnung, das unter dem Deckmantel 'Meinungsfreiheit' Menschen anderen Glaubens verletzt und nicht zuletzt angestachelt werden auf die Straßen zu gehen“, erklärte er, wie sehr sich der Großteil der Muslime durch den Schmähdienst verletzt fühlt. Er machte deutlich, dass wenn jeder die Propheten und Götter jeder Weltreligion ehren würde, es nie zu Ausschreitungen kommen würde. Seiner Meinung nach könnte so auch der Friede auf der Welt gewährleistet werden. Im Anschluss wurde dem Publikum die Möglichkeit gegeben, Fragen bezüglich des Vortrags zu stellen und gemeinsam in einer freundschaftlichen Atmosphäre über diese zu diskutieren.

N. Janjua

Bio-Bauer Heinrich in Steinbach

Vom Apfel zum Saft - Apfelernte beim Bio-Bauer Heinrich

„Ist der auch gut?“ fragen sich Franziska, Milan und Erik und strecken ihrer Erzieherin Sunhild Ungar einen dicken, rauschaligen Apfel der Sorte Boskoop entgegen. „Nicht faul, nicht angefressen, nicht aus dem Kuhfladen und die raue Schale ist bei dieser Sorte normal“, erklärt sie den 4-Jährigen. So wandert das Prachtexemplar in einen der vielen Eimer, mit denen die 2-6-jährigen Kinder der Tagesstätte „Am Weiher“ am 2. Oktober bei schönem Herbstwetter zur traditionellen Apfelernte bei Bio-Bauer Heinrich losmarschiert sind - begleitet von neun Erzieherinnen und einigen Eltern. Auf der Streuobstwiese in Steinbachs Norden angekommen, erklärt Gerhard Heinrich den kleinen Erntehelfern zunächst, welche Äpfel sich am besten für den Apfelsaft eignen, „damit er besonders lecker wird“. Dann gehen sie eifrig ans Werk und haben schnell die Kisten mit Boskoop, französischem Mostapfel und anderen „alten“ Apfelsorten gefüllt. „Diese Sorten sind nicht so anfällig gegenüber Krankheiten und ergeben einen besonders guten Most“, erzählt Bauer Heinrich über seine bis zu 80 Jahre alten Apfelbäume - teilweise die letzten Exemplare einer alten Mostapfelsorte in ganz Hessen. Von einem abgetrennten Stück der Streuobstwiese aus beäugt Heinrichs Kuh neugierig die Aktivitäten der Kinder auf „ihrer Weide“ und labt sich an frischem Gemüse und saftigem Gras. „Die Kuh bekommt Vitamine“, stellt

Raffaella treffend fest. Dann geht es zur zweiten Station des heutigen Vormittags – dem Quellenhof der Familie Heinrich, denn nun wollen ja auch alle den Lohn ihrer Arbeit genießen - frisch gepressten Süßen! Interessiert schauen die Kleinen zu, wie Ihre Äpfel zunächst gewaschen und anschließend mit viel Lärm in der Mühle zerkleinert werden. Der „Apfelmatsch“ wird dann sorgfältig in Keltertüchern zwischen Hölzern verpackt und die Presse gestartet. Langsam bewegt sich der Turm nach oben. „Wie viele Stockwerke hat denn unser Apfelmatschturm?“ und alle zählen mit Bauer Heinrich gemeinsam: „...6-7-8!“ „Da kommt ja haufenweise Saft raus“ staunen die Kinder, als der Pressvorgang richtig losgeht. Im Nu ist der große Kanister voll gelaufen und dann wird gezapft. „Der Saft schmeckt sooooo gut, kann ich noch mehr haben?“ Diesen Wunsch erfüllt Herr Heinrich gerne und erklärt: „Wenn der Saft einige Tage alt ist, kann man kleine Bläschen darin aufsteigen sehen, der Saft gärt - er wird rauscher. Den dürfen dann aber nur Erwachsene trinken!“ An diesem Vormittag haben alle viel erfahren, sind tapfer gelaufen, haben leckere Vitamine genascht und sagen der Familie Heinrich herzlichen Dank für die abwechslungsreichen und interessanten Stunden: die Kinder, Erzieherinnen und Eltern der Kita „Am Weiher“.

Dr. Jutta Menig-Scholz, Elternbeirätin



Stadt Steinbach

Babybesuch bei Familie Malaguarnera-Thiesing



Max Uwe Nicolo erblickte am Geburtstag seiner Mama am 13.9.2012 als erstes Kind von Sonja Thiesing und Angelo Malaguarnera in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Bürgermeister Naas begrüßte den neuen Erdenbürger am 11.10.2012 und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach. Wir wünschen der Familie Malaguarnera-Thiesing für die Zukunft alles Gute.

LC Steinbach

Andreas Wend Sieger beim „Jedermann-Zehnkampf!“



Seinen letzten Wettkampf für den LC bestritt Andreas Wend 2009! Nun 3 Jahre später packte ihn die Leidenschaft mal wieder und er meldete sich für den Jedermann-Zehnkampf in Bad Nauheim an. Und wer den ehrgeizigen Andy kennt, weiß daß er es allen zeigen will. Und das klappte vorzüglich! Mit 5993 Punkten siegte er und konnte sich wieder als „König der Athleten“ feiern lassen. Dafür, dass er sich die letzten Jahre nur mit Laufen fit hielt, waren seine kompletten Leistungen dennoch beeindruckend. Vor allem die Wurfdisziplinen und der abschließende 1500m Lauf waren sehr stark. Folgende Ergebnisse wurden erzielt: Tag 1: 100m in 12,82 Sekunden, Weitsprung 5,45m, Kugel 13,28m, Hochsprung 1,75m, 400m in 55,27 Sekunden! Tag 2: 110m Hürden in 17,57 Sekunden, Diskus 38,99m, Stabhochsprung 3,70m, Speerwurf 54,88m (!), 1500m in 4:27,62 Minuten! Klasse-Leistungen!

TAUNUS CAMPUS phorms education

„Die neue Generation Großeltern“

Einladung zum Thema „Die neue Generation Großeltern“
Michael Gehrig spricht mit dem Journalisten Rainer Holbe über dessen Buch zum Thema „Wir neuen Großväter“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wir möchten auch die Großeltern stärker mit in den Schulalltag einbinden. **Daher laden wir alle Interessierten am Mittwoch, den 31. Oktober um 19 Uhr auf den Taunus Campus (Waldstraße)** zum Vortrag von Rainer Holbe ein. Er spricht über sein Buch „Wir neuen Großväter – Der schönste Job der Welt“. Im Anschluss signiert der Autor Bücher. 40% vom Verkaufspreis kommen der Schule zu Gute. **Anmeldung Tel. 06171 206 02 70 oder per E-Mail über frankfurt-taunus@phorms.de**
Rainer Holbe ist Journalist, Publizist und Großvater. Er wurde 1940 im böhmischen Komotau geboren und begann seine journalistische Laufbahn bei der Frankfurter Rundschau, ehe er für Magazine und Radiosender wie den Hessischen Rundfunk, Antenne Bayern, Radio Luxemburg und Fernsehprogramme bei ZDF, RTL und SAT.1 arbeitete. Seine ZDF-Show „Starparade“ lief zwölf Jahre lang mit großem Erfolg. In seinem Buch zeigt er: Enkelkinder haben neue Großväter bekommen – toleranter, hilfsbereiter, eigenständiger und zugleich intensiver beteiligt. Er zeigt, wie wunderbar es ist, Großvater zu sein. Enkel Maximilian kann das bezeugen – er ist Schüler der Phorms Schule Frankfurt.

Stadt Steinbach

Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren

Nach § 30 Abs. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch ist die Kommune verpflichtet, einen Bedarfsplan zu erstellen. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) bittet alle berufstätigen Eltern, die einen Krippenplatz im Jahr 2013 benötigen, einen entsprechenden Antrag auszufüllen. Diesen Antrag erhalten Sie im Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20, in den städtischen Kindertagesstätten, Wiesenau 15 und Wiesenau 15 a. u. als Download unter www.stadtsteinbach.de in der Rubrik Rathaus / Formular von A - Z.
Der Antrag muss bis zum 01. Nov. 2012 bei der Stadt Steinbach (Ts.), im Bürgerbüro eingereicht sein. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

Wanderfreunde Steinbach

Fahrt zur Kelterei Rapp's am 7. Nov. 2012

Die Wanderfreunde Steinbach fahren am 07.11.2012 zur Kelterei Rapp's. Wer mitfahren möchte, bitte bis 5.11.2012 telefonisch melden. Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: **Claudia Wittek, Tel. 06171-76871**

Steinbacher Werkstattkreis

» Rund um Steinbach «

Was in Aquarell, Acryl, Öl, Pastell und Mischtechnik entstanden ist, zeigt der Werkstattkreis in seiner Jahresausstellung im Steinbacher Bürgerhaus vom 26.10.-4.11.2012. Eine Reihe von Reproduktionen dieser Bilder sind in einer handsignierten Erstauflage als Mappe zu erwerben. **Die Ausstellung wird in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler am Freitag, 26.10. um 19:30 Uhr von Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnet, wozu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.** Mit Exponaten sind vertreten: Franziska Bank, Werner Bartsch, Irene Bleimann, Wolfgang Falk, Renate Götz, Günter Heckelmann, Horst Käse, Irene Klimpel, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Christine Paulat, Dr. Harald Tschakert und Ursula Zimmermann. **Die Ausstellung ist geöffnet von Montag bis Samstag von 16-19 Uhr u. am Sonntag von 11-18 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

Ist Ihr Strompreis zu hoch?
Dann wechseln Sie jetzt zu günstigem Klima-Strom für die Region!
Sparen Sie mindestens 120 Euro!
www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-109
TaunaEnergie powered by Stadtwerke Oberursel

Karosserie Fachbetrieb
RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de
• Karosseriebau
• Lackiererei
• Autobeschrafung
• Smartrepair
Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gold-Fachmann & Juwelier ...seit über 20 Jahren
Juwelier RUBIN
OBERURSEL GOLD-ANKAUF
Goldschmuck
Brillantschmuck, Ringe, Ketten, Armbänder, Altgold, Bruchgold, Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Barrengold
Uhren
Rolex, Cartier, IWC, Omega, Golduhren usw., Taschenuhren
Silber
Bestecke 800er, Schmuck, Tafelsilber, Silberwaren (versilbertes 90/100)
Vorstadt 14, Oberursel, Tel.: 06171 / 50 89 99

Die Polizei warnt vor Wohnungseinbrüchen

Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls in der „Dunklen Jahreszeit“
Das Szenario ist nicht unbekannt: Man fährt in Urlaub und freut sich auf ein paar schöne, entspannte oder auch interessante Tage und zuhause ist alles geregelt - glaubt man! Doch nicht selten erleben die Heimkehrer eine böse Überraschung. Während der Abwesenheit waren ungebetene Gäste da, haben Sachschaden angerichtet, materiell oder auch nur ideell wertvolle Gegenstände gestohlen - und das alles im eigenen Heim. Und in diesem sensiblen Gefilde haben sich Fremde, Straftäter aufgehalten! Daher zieht dieser Eingriff in den persönlichen Lebensbereich oft psychische Schäden bei den Betroffenen nach sich. Potenziell Gefährdete sollten sich immer vor Augen führen, dass ein Einbruch in Minutenschnelle von Statten geht. Bei den Tätern handelt es sich oftmals um „Profis“, die sehr effektiv vorgehen. Das beginnt mit dem Ausbaldorn geeigneter Objekte: Wo befindet sich das Haus/die Wohnung, wie ist das Anwesen/das Mehrfamilienhaus gesichert, Außenanlage mit Bewegungsmeldern/Strahlern, welche Türen/Schlösser u. Fenster sind vorhanden? Aber auch die Auswahl des Tatzeitpunkts, wann ist erkennbar jemand zu Hause, Innenbeleuchtung/Geräusche, Briefkasten, bis hin zu den Fluchtmöglichkeiten beispielsweise ÖPV-Nähe spielen eine Rolle. Ganz in diesem Sinne gibt die Polizei weitere Tipps zum Schutz vor Wohnungseinbruch: Eine gut funktionierende Nachbarschaft in Wohnbereichen nützt und schützt. Dazu gehört auch, dass Absprachen getroffen werden und ein regelmäßiger Austausch von Informationen stattfindet. Allein die erhöhte Aufmerksamkeit aller Bewohner stellt einen Sicherheitsfaktor dar. Besonders auffällige Personen oder Fahrzeuge sollten sofort der Polizei gemeldet werden. Wohnung, Haus und Hof sollten entsprechend präpariert sein. Dazu gehört außer technischen Sicherheitsvorkehrungen, wie einbruchshemmenden Türen und Fenstern oder Alarmanlagen auch die Vorsorge im Außenbereich. Soweit möglich, sollten Steighilfen ver- oder angeschlossener Bereiche durch die Polizei entfernt werden. Wesentlich ist auch, dass Haus und Wohnung bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck machen, also beispielsweise durch Zeitschaltuhren gesteuerte Elektrogeräte, Unterhaltungselektronik und/oder Beleuchtung. Eine Vielzahl weiterer Verhaltenstipps und Informationen zum Einbruchschutz bietet www.polizei-beratung.de oder ein persönliches Gespräch mit der Beratungsstelle der Polizeidirektion Hochtaunus, Tel.: 06172-120250. Die Beratungen sind kostenlos. Außerdem werden Beamtinnen und Beamte der Hochtaunuspolizei auf den bevorstehenden Herbst- und Weihnachtsmärkten präsent sein und Interessierten gerne mit Informationen zur Diebstahls- und Einbruchsprävention zur Verfügung stehen. Am Samstag, 27. Okt. 2012, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr, besteht in Bad Homburg auf dem Marktplatz die Möglichkeit, sich im Präventionsmobil des Polizeipräsidiums Westhessen über technische Sicherungsmöglichkeiten, beispielsweise an Türen und Fenstern, beraten zu lassen.

Bildungsstätte IG Bauen-Agrar-Umwelt

Ausstellung „Deutschland“ eröffnet

Elisabeth Reicherts Künstlerfreundinnen in der Bildungsstätte Steinbach Die Reihe „Kultur vor Ort“ – gemeinschaftlich präsentiert von der VHS Hochtaunus u. der Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt – eröffnet traditionell im Herbst mit einer Ausstellungseröffnung. Am 9. Oktober war es wieder soweit: Seit beinahe einem Jahr hatten die acht Freundinnen und ehemaligen Schülerinnen der im Juli verstorbenen Künstlerin Elisabeth Reichert zum Thema „Deutschland“ – so auch der Ausstellungstitel – ihre Ideen entwickelt, haben gezeichnet, aquarelliert, gemalt, collagiert, genäht und assembliert. So entstand erneut eine große, bunte Vielfalt an Bildern und Objekten, die an diesem Oktoberabend erstmals öffentlich zu besichtigen war. Etwa 70 Besucher scharten sich in kleinen Grüppchen um die Kunstwerke und kommentierten und diskutierten bei Äpfeln und Gebäck angeleitet von Carsten Koehnen (Leiter der Volkshochschule), Burkhard Much und Carola Bierman wiesen daraufhin: Eine Person wurde schmerzhaft vermisst – und war gleichwohl überaus präsent. Elisabeth Reichert ist nicht nur mit ihren – teils letzten – Arbeiten vertreten. Ohne sie hätte wohl keiner der Anwesenden an diesem Abend in die Bildungsstätte gefunden. Sie war nicht nur das Haupt der Künstlerinnen-Jour Fixe und die „Leit-Kuh-ratorin“ der Gruppe (so nannte sie sich selbst einmal), sie war es auch, die dereinst die Idee zu „Kultur vor Ort“ hatte und diese Reihe initiierte. Neben den Bildern Reicherts gibt es

„Duo Coolsville“ bei „Kultur vor Ort“

Auch im 19. Jahr gehört ein Konzert einfach dazu: Die Volkshochschule Hochtaunus und die Bildungsstätte Steinbach präsentieren **Donnerstag, 8. Nov. 2012 gemeinsam das Akustik-Duo Coolsville in der ‚Hessenstube‘ der Bildungsstätte (Beginn 19:30 Uhr).** Coolsville – das sind die Sängerin Elke Diepenbeck und der Gitarrist Roland Kalus, die beide zusammen gerade das vielversprechende und ambitionierte KulturGUT Bechtolsheim (www.daskultur-gut.de) gegründet haben. Diepenbeck ist den interessierten Steinbachern bereits bestens bekannt: Sie stand schon mit den Bands „MoTown“ und „Gebälde statt Plastik“ auf der Wasserbühne der Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt. Die Musik, die sie diesmal mit ihrem Partner Kalus nach Steinbach bringt, ist von anderer Art: Statt rockiger Gitarren-Soli und Bläsersätze gibt es sanfte akustische Gitarrenklänge. Das Repertoire setzt sich zusammen aus bekannten Songperlen aus Pop, Folk, und Jazz sowie aus Eigenkompositionen. Und ein lange verkanntes Instrument namens Melodica kommt zu neuen Ehren!

Burkhardt Much



Arbeiten zu sehen von Brigitte Ballé, Ute Baunach, Carola Biermann, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Renate Daume, Hannelore Gronenberg und Doris Schreiber. **Die Ausstellung ist frei zugänglich Mo – Do 8-18 Uhr sowie Fr 8-16 Uhr und läuft noch bis zum 16. Nov.** (für Besuche am Wochenende bitte die Bildungsstätte kontaktieren: Tel. 06171 – 702-0. **Burkhardt Much**



Caritas Steinbach

„Bildungscoaching“ für junge Migranten/innen Zwischenbilanz „Bildungscoaching für junge Migrantinnen und Migranten in Steinbach“

Wir möchten Sie herzlich zur Pressekonferenz einladen: Dienstag, 30. Okt. 2012, 10:00 Uhr, Rathaus Steinbach, Sitzungsraum (1. Stock), Gartenstr. 20, 61449 Steinbach (Ts.). Das Caritas-Projekt „Bildungscoaching für junge Migrantinnen und Migranten in Steinbach“ unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund im Prozess des Übergangs von der Schule in den Beruf. Dazu gehört, dass ehrenamtliche Mentoren die Jugendlichen bei der Erreichung eines guten Schulabschlusses unterstützen und den Weg in eine berufliche Ausbildung ebnen. Der Projektzeitraum ist auf die Dauer vom 1. Aug. 2010 bis 31. Dezember 2013 ausgelegt. Nach 1,5 Jahren möchten wir nun Zwischenbilanz ziehen. Hier wollen wir über die erreichten Ziele berichten und vorstellen, welche Ziele wir noch erreichen möchten. Ihre Teilnahme zugesagt haben: • Frau Dr. Layla Bahmad (Hessisches Ministerium der Justiz für Integration und Europa) • Frau Dr. Uta George (Hochtaunuskreis-Leitstelle Integration) • Herr Dr. Stefan Naas (Bürgermeister Stadt Steinbach) • Herr Ludger Engelhardt-Zühlsdorff (Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V.) • Ehrenamtliche u. Jugendliche, die in diesem Jahr vermittelt wurden, sind angefragt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Herr Ludger Engelhardt-Zühlsdorff
Leitung Kinder, Familien und soziale Hilfen, Dorotheenstr. 9-11
61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Tel. 06172 59760-125; Fax. 06172 59760-119, E-Mail: engelhardt@caritas-hochtaunus.de

TuS Steinbach - Tischtennis -

Tischtennis - Nur die 3. Herren überzeugte

Die 3te Herren mußte weit im Hintertaunus beim TSV Grävenwiesbach antreten. Obwohl dem Team eigentlich 12 Akteure zur Verfügung standen, mußte Thomas Kirschall lange telefonieren und Überzeugungsarbeit leisten, bis er seine 4 benötigten Spieler zusammen hatte. Nach mehrjähriger Abwesenheit konnte Benjamin Sandau, der aus der eigenen Jugend kam, für einen Einsatz verpflichtet werden. Manfred Eckermith Thomas und Erkant Özdemir mit Benjamin sorgten ohne Satzverlust für eine 2:0 Führung nach den Doppeln. In den Einzeln konnte sich nur der Spitzenspieler der Gastgeber behaupten, die restlichen Begegnungen gingen an die Steinbacher. Damit setzte sich auch trotz Aufstellungssorgen das ausgeglichene besetzte Team durch. Die „Dritte“ ist jetzt der unmittelbare Verfolger der bis dato noch ungeschlagenen Burgholzhausener. Am nächsten Spieltag kommt es damit zu einem echten Spitzenspiel in der Altkönigshalle! Das 2. Herren-Team trat im Heimspiel ebenfalls gegen ein Burgholzhausener Team an. Neben der Nummer 3 Frank Rössler mußten auch krankheitsbedingt noch am Spieltag selbst die Nummer 1 Harald Feuerbach und die Nummer 4 Helmut Sandau passen. Unter diesen Umständen setzte keiner einen Pfifferling auf die Steinbacher. Nach dem 0:3 aus den Doppeln schien sich ein Debakel anzubahnen. Doch dann fing sich die Gastgeber. Die neue Nummer 1 Oliver Waltes sorgte nach starker Leistung im vorderen Paarkreuz für 2 Zähler und auch der ebenfalls ins obere Paarkreuz gerückte Carsten Söhns konnte hier einen weiteren Punkt erspielen. Trotzdem reichte es nie zu einem wirklichen Anschluß. Die Ersatzspieler Thomas Kirschall und René Zeippert holten noch die Zähler vier und fünf. Die Chancen für ein besseres Ergebnis verpufften jeweils in den 5-Satz Spielen. Im Rückspiel kann das Ergebnis mit kompletter Mannschaft sicher gedreht werden, doch im Kampf um den angestrebten Wiederaufstieg wurden wertvolle Punkte liegen gelassen. Das Sorgenkind ist derzeit sicher das 1. Herren-Team. Beim Gastspiel in Niederhöhnstadt präsentierten sich die Steinbacher genauso schwach wie in den beiden vorangegangenen Partien. Das obligatorische Doppel ergebnis lautete 1:2, wobei Arnd Bohl und Volker Kilz ihre Bilanz damit auf immerhin 7:1 ausbauten. Doch das ist zur Zeit das einzige High-Light, welches die Steinbacher bieten können. Arnd kämpfte im vorderen Paarkreuz verbissen, konnte aber seine gute Form aus den letzten Spielen nicht ganz rüberbringen. Dennis Bierwerth erspielte noch einen weiteren Zähler, die anderen Begegnungen gingen teils überdeutlich an die Gastgeber. Nach dieser Vorstellung steht das Team dann auch am Ende der Tabelle. Einziger Trost ist, daß weitere 3 Mannschaften genauso schlecht dastehen und somit zumindest noch eine realistische Chance für einen am Ende erfolgreichen Abstiegskampf besteht. Dazu muß aber nach den Herbstferien zwingend ein Erfolg gegen die nur unwesentlich besser platzierten Ober-Erlenbacher her ...

Winfried Gerstner

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelmoussa.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
Do *7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 u. 117
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettenungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde,

Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)

Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
eMail:

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28.10. 09.30 Uhr Wortgottesfeier mit begl. Kinderwortgottesdienst
Mittwoch, 31.10. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
freitags, 18.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)

Sonntag, 04.11. 09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Totengedenken; anshl. Gräbersegnung auf dem Friedhof Steinbach
Mittwoch, 07.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 16.10. 14.30 Uhr Gesprächskreis
Sonntag, 28.10. 09.30 Uhr Wortgottesfeier mit begl. Kinderwortgottesdienst

Mittwoch, 31.10. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
freitags, 18.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)

Sonntag, 04.11. 09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Totengedenken; anshl. Gräbersegnung auf dem Friedhof Steinbach

Mittwoch, 07.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

HINWEISE

• Am Sonntag, 04.11. gedenken wir im Gottesdienst um 09.30 Uhr aller Verstorbenen der Gemeinde St. Bonifatius im vergangenen Jahr. Anschließend werden die Gräber auf dem Friedhof in Steinbach gesegnet. Herzliche Einladung an alle Angehörigen und Gemeindeglieder zu diesem Totengedenken.

• **St. Martinsfeier und Laternenumzug sind am Freitag, 9.11. um 17 Uhr an der kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius, Obergasse 68. Weitere Informationen** gibt es bei Pastoralreferent C. Reusch (Tel.: 06171/71655 oder reusch@kath-oberursel.de).

Kath. Pfarrei St. Ursula/Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach, Telefon (06171) 71655, Fax (06171) 981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

TuS Steinbach - Der Gold-Star-Event -

Gold-Star-Team begeistert die Handball-Fans



Gold-Star-Team begeistert vor ausverkaufter Halle in Kronberg

Am 7.10.2012 gastierte das Gold-Star-Team, das sich aus ehemaligen National- und Bundesligaprofis zusammensetzt, in der Altkönigschule in Kronberg. Geschätzte 1.000 Zuschauer von Jung bis Alt sahen einen wirklichen Handball-Leckerbissen zum Jubiläum des MTV Kronberg und der Handballabteilung der TuS Steinbach. Angeführt von Stefan Kretzschmar, „Blacky“ Schwarzer und Daniel Stephan zeigten die Ex-Profis dem Gastgeber, was so alles mit einem Ball angestellt werden kann. Ohne den üblichen Druck um Punkte zu spielen wurde bei diesem Benefizspiel handballerisch gezaubert und sogar während des Spiels wurden auf der Ersatzbank Autogramme für die Handballkinder geschrieben. Die Zuschauer jubelten nicht nur die Tore der eigenen Mannschaft, sondern auch die toll heraus gespielten Aktionen des Gold-Star-Teams. Dabei konnte Julia Nestle von Hit Radio FFH die Stimmung in der Halle durch ihre tolle Moderation immer wieder anheizen. Das Ergebnis wurde zur Nebensache, da der Handballspaß im Vordergrund stand. Der Vollständigkeit halber ist zu erwähnen, dass die Bezirksoberliga-Mannschaft des Gastgebers nicht den Hauch einer Chance u. mit 41:29 Toren das Nachsehen hatte. Jeder, der dabei war, ob als Spieler oder als Zuschauer, konnte zufrieden nach Hause gehen unter dem Motto „Die Weltmeister waren in Kronberg“. Besonderer Dank gilt den Sponsoren dieser Veranstaltung, den Helfern aus den Vereinen, der Altkönigschule und natürlich den gastgebenden Vereinen der Handballspielgemeinschaft. Das war beste Werbung für den Handballsport!

Oliver Rodenhäuser

BRILLEN-STUDIO, Bahnstraße 25

Für Sehbehinderte und stark Fehlsichtige
vergrößerte Sehhilfen ab sofort erhältlich.

Terminabsprache für Augenuntersuchung
nach Tel.-Vereinbarung: 7 11 10

Tennisclub Steinbach

Das neue Clubheft ist da!



Starke Teams mit 5 Aufstiegen



Erfolgreiche Jugendarbeit

Tennisclub Steinbach / Ts.
Waldstraße 105 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon (0 61 71) 84 85 · www.tcsteinbach.de

Über die Tennissaison 2012 gibt es viel zu berichten.

Auf dem Titelbild wird oben stellvertretend für die 5 Aufstiegsfolge das Team der Herren 2 gezeigt. Sie sind ein gesunde Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen Nachwuchsspielern. Darüber hinaus wird über die Reise- und Trainingstätigkeit der Jugend und der Erwachsenen ausführlich berichtet. Für die Jugendarbeit sind auf der Titelseite stellvertretend die Teilnehmer an der U8 Jugendmeisterschaft abgebildet. Es lohnt sich, das Clubheft zu lesen und zu betrachten. Es liegt kostenlos in vielen Steinbacher Geschäften und natürlich im Tennisclub und auch im Sport und Fitness-Park aus.

Helfer am 3. November gesucht!

Die Tennisclub-Anlage muss winterfest gemacht werden.

Es gibt noch vieles zu tun, damit die Tennisanlage gut überwintert. Rainer Metz braucht hierzu viele Helfer bzw. Helferinnen u. zwar am Samstag, den 3. Nov. ab 9.00 Uhr. Was ist zu tun? Die Terrassenmöbel müssen ins Clubhaus, die Schirme sind zusammenzupacken, die Linien werden durch Steine gesichert, Laub wird auf den Plätzen entfernt, damit sie im Frühjahr schneller trocken werden, Bänke u. Papierkörbe sind unterzustellen usw. Die Arbeitsstunden können für 2012 noch gut geschriebsen werden - aber ist auch notwendig, dass sich freiwillige Helfer einfinden im Sinne des Gemeinwohls und eines Miteinander im Club. Rainer Metz möchte ein bisschen planen und bittet deshalb mitzuteilen, mit wem er rechnen kann. Tel: 0171-773 1175 oder email an metz@tcsteinbach.de

Peter Geisel

FDP-Ortsverband Steinbach (Taunus)



Zum Tod von Dr. Jochen Schwalbe

Lange, sehr lange währte der Kampf, den Dr. Jochen Schwalbe gegen seine Krankheit ausfocht. Er war ein hervorragender Arzt und Internist. Vielen Steinbachern konnte er helfen, und sie schauen in Dankbarkeit zurück. Leider kannte er seine eigene Erkrankung nur zu gut und wußte, dass er am Ende unterliegen würde. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und exzellenten Berater.

Dr. Schwalbe war als Mensch und Arzt zielstrebig und erkannte bei seinen Patienten aber auch bei Fragen, die die Öffentlichkeit betrafen, wie man Probleme anpackt und nach bestem Wissen und Gewissen handelt.

Er war stets offen, zielorientiert und wollte für seine Patienten und für die Steinbacher Bürger allzeit das Beste. Seine Diagnosen waren messerscharf, sein Handeln war umsichtig und vollendete sich in der Erreichung der gesteckten Ziele. Bewundernswert war seine Hartnäckigkeit, wenn es um das Wohl und die Gesundheit seiner Patienten ging. Das machte ihn als Arzt einmalig. Man war beim DOC in guten Händen und konnte ihm immer vertrauen.

Wie in seiner genauen Beurteilung als Mediziner setzte sich Dr. Schwalbe auch für das Erlangen seiner politischen Ziele ein. Dabei half ihm seine aufrechte, liberale Haltung. Hier bewies er Augenmaß und Durchsetzungsvermögen.

Für seine nimmermüden Einsätze als Arzt und als Politiker wurden ihm viele Ehrungen zuteil. So erhielt er das Bundesverdienstkreuz und neben der goldenen Verdienstmedaille der Stadt Steinbach auch noch viele andere Auszeichnungen. Nach dem Ausscheiden aus seinen politischen Ämtern wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Steinbach ernannt.

Lang ist die Liste seiner Verdienste und wir alle, und vor allem wir liberalen Parteifreunde, haben sehr viel von ihm gelernt und von seiner Urteilskraft profitiert. Wir sind ihm sehr zu Dank verpflichtet. Wir werden uns stets in Dankbarkeit an ihn zurückerinnern. Danke, Jochen!

Lars Knobloch
Vorsitzender der FDP-Steinbach

Werner Dreja
Vorsitzender der FDP-Fraktion

Wir trauern um unser ältestes Mitglied der Freien Demokratischen Partei in Steinbach (Taunus)

Herrn **Dr. med. Jochen Schwalbe**
Ehrenbürger der Stadt Steinbach (Taunus)



Dr. Schwalbe war über 45 Jahre Mitglied unserer Partei, war Stadtverordneter und in vielen Positionen für die FDP tätig, in den vergangenen acht Jahren seiner politischen Tätigkeit war er Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Steinbach (Taunus).

Der Verstorbene war Träger des Bundesverdienstkreuzes und wurde neben vielen Auszeichnungen mit der Goldenen Verdienstmedaille der Stadt Steinbach ausgezeichnet. Sein Hauptaugenmerk war stets das Wohl und die Gesundheit seiner Patienten und ebenso die Fortentwicklung der Stadt Steinbach zum Wohle ihrer Bürger.

Viele Steinbacher haben diesem hervorragenden Arzt und Internisten für seine intensive Fürsorge sowie auch seine politische Arbeit zu danken.

Wir werden diesem besonderen Menschen und unserem Parteifreund stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Frau Marianne und seiner Familie.

Steinbach (Taunus), den 16. Oktober 2012

Die Freie Demokratische Partei, Ortsverband Steinbach (Taunus).

Lars Knobloch
Vorsitzender der FDP Steinbach

Werner Dreja
Vorsitzender der FDP-Fraktion

Die Stadt Steinbach (Taunus) trauert um ihren Ehrenbürger

Dr. Jochen Schwalbe

der am 16.10.2012 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.



Herr Dr. Schwalbe war von 1972 bis 2009 Stadtverordneter, von April 1993 bis März 2001 war er stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. Von April 2001 bis September 2008 war er Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Steinbach (Taunus) und damit ihr Erster Bürger. Während seines politischen Wirkens war er von 1972 bis 2001 Vorsitzender der FDP-Fraktion.

Nicht nur als Politiker sondern auch als Arzt und Bereitschaftsarzt des Arbeiter-Samariter-Bundes sowie als Leiter des ärztlichen Not- und Bereitschaftsdienst Oberursel hat sich Herr Dr. Jochen Schwalbe in hohem Maße zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Steinbach (Taunus) engagiert und eingesetzt.

Auch das städtische Vereinsleben war Dr. Jochen Schwalbe wichtig. Er hat zahlreiche Vereine unterstützt und war lange Jahre als stellvertretender Vorsitzender dem FSV Steinbach verbunden. Gewürdigt wurde sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement durch die Verleihung des Ehrenbürgerrechts „Ehrenbürger“ der Stadt Steinbach (Taunus) im Jahr 2009. Die Stadt Steinbach (Taunus) zeichnete Herrn Dr. Jochen Schwalbe im Dezember 1987 mit der Bronzenen Verdienstmedaille, im Dezember 1991 mit der Silbernen Verdienstmedaille und im Dezember 1996 mit der Goldenen Verdienstmedaille der Stadt Steinbach (Taunus) aus.

Überregional wurde Herr Dr. Jochen Schwalbe mit der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen im Jahr 1985 und des Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1994 geehrt. Durch sein vorbildliches Engagement und seine Hilfsbereitschaft erfreute er sich hoher allgemeiner Achtung und Wertschätzung.

Die Stadt Steinbach (Taunus) wird ihrem Ehrenbürger Herrn Dr. Jochen Schwalbe in Dankbarkeit ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

Steinbach (Taunus), den 16. Oktober 2012

Dr. Franz Weyres
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Stefan Naas
Bürgermeister

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bittet Fam. Schwalbe um eine Spende zu Gunsten der hämatologischen-onkologischen Tagesklinik des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, unter der Leitung von Prof. Dr. Hubert Serve, zu Gunsten folgenden Kontos: Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Konto-Nr. 37 99 99, BLZ 500 502 01. Verwendungszweck: Prof. Dr. Serve, DM-Konto 8285712, Patient Dr. Jochen Friedrich Schwalbe.

Der FSV Germania 08 Steinbach trauert um seinen langjährigen 2. Vorsitzenden

Dr. Jochen Schwalbe



Er stand unserem Verein in schweren Zeiten immer hilfreich zur Seite. Gut, dass es dich gegeben hat. Die Erinnerung an dich werden wir ehrend hochhalten. Deiner Frau Marianne und deiner Familie gehört unser Mitgefühl.

FSV Germania 08 Steinbach (Taunus)
Vorstand, Spieler, Jugendabteilung und Mitglieder

Karin Ruß
1. Vorsitzende

Gerd Gombatschek
Geschäftsführer

Wir nehmen Abschied von unserem Vereinsmitglied

Dr. Jochen Schwalbe

*16.08.1938 † 16.10.2012

Dr. Jochen Schwalbe gehörte unserem Verein seit 1999 an.



Die Mitglieder und Freunde des
**BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREIN
STEINBACH, TAUNUS E.V.**
sprechen auf diesem Wege
den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Wir werden unserem Vereinsmitglied Dr. Schwalbe ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir nehmen Abschied von meinem ärztlichen Kollegen und Praxisbegründer, von unserem langjährigen Chef

Dr. med. Jochen Schwalbe

Dr. med. Jörg Odewald · Angelika Warken
Simone Hagen · Michaela Samus sowie
Tanja Schaar und Halime Tekin vom Praxisteam

Ein Bild bleibt in unseren Köpfen:

Wenn Dr. Schwalbe durch seinen schönen, eigenwillig gestalteten Garten spazierend uns durch die Fenster in die Praxis freundlich zuwinkte.

Die Mitglieder und der Vorstand des Steinbacher Vereinsring trauern um

Dr. Jochen Schwalbe



Die Steinbacher Vereine haben einen großen Freund und Förderer verloren.

Sein Handeln war immer ausgerichtet zum Wohle der Steinbacher Vereine.

In vielen Vereinen war er förderndes Mitglied und auch Vorstandsmitglied.

Sein Handeln wird uns immer Vorbild sein.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitglieder und Vorstand des Vereinsring Steinbach

**Wir kaufen
in Steinbach!**

**Fahrer für Botendienst
gesucht**



IHRE APOTHEKER

Für die Central-Apotheke in Steinbach/Ts. suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen zuverlässigen, flexiblen Boten/Fahrer mit Führerschein Kl. 3 auf 400,- € Basis, Mo.-Fr.+Sa. für ca. 4-5 Std.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Central-Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach (Ts.)
willhauk@ihre-apotheke.de

**verkaufen
vermieten
verwalten**

APPEL
IMMOBILIEN
Hartmuth C. Appel

☎ **06171 - 98520**

Praunheimer Weg 15
61449 Steinbach (Taunus)
Seit 1974 in Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr
Telefon: 06173 / 92630
Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation:
Kronberg und Steinbach
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 28.10. 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck, das FaKir-Team und die Kita)
Kollekte: Für die neue Krippe U3

Sonntag 04.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer i.R. Richter)
Kollekte: Für kirchliche Arbeitslosenprojekte

Sonntag 11.11. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus mit Aufführung des Musicals „Das Jahr in dem Weihnachten fast auf Freitag den 13. gefallen wäre.“
Kollekte: Für die Außenanlage der Kirche

VERANSTALTUNGEN

Montag 29.10. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 30.10. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Chor in Niederhöhnstadt

Reformationstag

Mittwoch 31.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage
16.00 Uhr Spielkreis (0-5 Jahre)
16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
19.00 Uhr Projektgruppe Gestaltung der Außenanlage der Kirche

Samstag 03.11. 09.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
Frauenfrühstück „Unser Essen – ohne Folgen für die Welt?“

Montag 05.11. 17.00 Uhr Musik u. Darstellung – Lichtprobe
Dienstag 06.11. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Chor in Niederhöhnstadt

Mittwoch 07.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis (0-5 Jahre)
17.00 Uhr Musik u. Darstellung - Generalprobe
19.00 Uhr Mittwochabendkreis

Donnerstag 08.11. 15.00 Uhr Seniorenkreis
17.00 Uhr Martinfest der Kindertagesstätte „Regenbogen“

Freitag 09.11. 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
18.00 Uhr Premiere des Musicals „Das Jahr in dem Weihnachten fast auf Freitag den 13. gefallen wäre.“



**Die nächste
Steinbacher Information**

erscheint am: **10. Nov. 2012**
Redaktionsschluss: **01. Nov. 2012**

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
PC - Drucker - Fax - Email - Internet
Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

BRILLEN-STUDIO, Bahnstraße 25
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 - 13.00 + 15.00 - 18.00
Mi.+Sa. 10.00 - 13.00
und nach Tel.-Vereinbarung: 7 11 10

DIREKT VOM OBSTBAUERN!
Edelobstverkauf bei Familie Matthäus
Bornhohl 16 - gegenüber von KIK - Bauer Matthäus, Telefon 06171-74566

Coxorange, Gala Royal, Rubinette, Berlepsch, Jonagold,
Viele Sorten ungespritzter Tafeläpfel:
Goldrenette, Geheimrat von Oldenburg und Kartoffeln zu verkaufen.
Verkauf: **Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr**
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH
Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT
Steinbach. Suche ca. 30-40 qm trockenen Lagerraum mit Stromanschluß:
Tel. 286 79 73 oder e-mail egg-ffm@t-online.de

Steinbach. Suche: Erfahrene, deutschsprachige, selbstständig arbeitende Hilfe für Einfamilienhaus, 2 Pers. einmal wöchentl. 3-4 Std., € 12,- pro Std.
Tel. 0 61 71 - 7 12 50

Steinbach. Hallo, ich habe ca. 20 m3 Mischholz als Brennholz ohne Giftstoffe und sonstige Schadstoffe, sowie Anmachholz sehr preisgünstig abzugeben.
Telefon: 06171 - 75582 oder 0173 6535055



**Stadt Steinbach / Ts.
- Der Bürgermeister -**

Volkstrauertag am 18. November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, am Sonntag, dem 18. November 2012, ist Volkstrauertag. In der Trauerhalle u. auf dem Ehrenfriedhof der Stadt Steinbach (Ts.) findet **am Sonntag, dem 18. November 2012 um 11.30 Uhr** eine Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt. Hierzu heißen wir Sie herzlich willkommen und bitten um Ihre Teilnahme.
Mit freundlichen Grüßen
Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Eine Welt Gruppe Steinbach

Frauenfrühstück am 3. November 2012
Einladung zum Frauenfrühstück im Evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, Steinbach/Ts. am 3. November 2012, 9.30 bis 12.00 Uhr. „Unser Essen - ohne Folgen für die Welt?“ Die weltweiten Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums, Referent: Dr. Ute Greifenstein, Beauftragte für Brot für die Welt im Zentrum Ökumene der EKHN - Gemeinsames Frühstück mit fair gehandelten Produkten. Gelegenheit Eine-Welt-Produkte zu kaufen. Wir freuen uns auf alle, die kommen.
Ihre ökumenische Eine-Welt-Gruppe.

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rollläre
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

**NACHHILFE
die wirklich hilft**

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn
Unterortstr. 1 • 65760 Eschborn
Tel. **0 61 96 - 48 46 44**
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Für die erwiesene Anteilnahme
anlässlich der Trauerfeier
für unseren Bruder

Wolfgang Gramatte
möchten wir uns bedanken.

Monika Hofmann geb. Gramatte
Günter Gramatte
Karin Gramatte

In den Tagen des Abschieds war es sehr schön zu erfahren, wie viel Freundschaft unserer Mutter entgegengebracht wurde. Herzlich möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere Mutter liebevoll verabschiedeten.

Unseren besonderen Dank an Herrn Pfarrer Lüdtker, dessen bewegendes Wort existenziell berührte.

Lydia Bossert geb. Lust
*07.08.1931 † 27.08.2012

Elke Ried geb. Bossert und Dirk Bossert mit Familien
Steinbach (Taunus), im Oktober 2012

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Susanne Reuter
Joachim Schuh

63451 Kelsterbach, Mainzer Str. 30, im Oktober 2012

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust, der uns betroffen hat, sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Willi Ehrhardt
Martina Häuser geb. Ehrhardt
mit Markus und Reiner Drozda

Steinbach (Taunus), im Oktober 2012